

<b>Arbeits- und Umweltschutz</b>						
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b> 180 Std.	<b>Credits/LP</b> 6	<b>Studiensemester</b> 2	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Sprache</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppengröße</b>
	a) Arbeitsschutz		a) Deutsch	a) 22,5 Std.	a) 67,5 Std.	a) 15
	b) Umweltschutz		b) Deutsch	b) 22,5 Std.	b) 67,5 Std.	b) 15
<b>2</b>	<p><b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b></p> <p>Nachdem das Modul erfolgreich absolviert wurde, können die Studierenden ...</p> <p><b>Wissen (1)</b>                      ... Kenntnisse im Bereich der modernen Unternehmensorganisation- und des einschlägigen Arbeitsschutz- und Umweltschutz-Rechts wiedergeben.                      ... Kenntnisse über unterschiedliche Managementsysteme wiedergeben.                      ... wiedergeben, wie das Arbeitsschutz- und Umweltschutzrecht aufgebaut ist und welche Spielräume in der Ausgestaltung gegeben sind.                      ... erklären, welche technische und organisatorische Facetten der Arbeits- und der Umweltschutz in einem Unternehmen haben können.</p> <p><b>Verständnis (2)</b>                      ... beurteilen, welche Werkzeuge notwendig sind, um eine rechtskonforme und nachhaltige Organisation in einem Unternehmen zu implementieren, um den Erfordernissen des Arbeits- und Umweltschutzes gerecht zu werden.                      ... verstehen, welche Anforderungen an die Einstellung und Werte, erkennbar am sichtbaren Verhalten, an die Mitarbeiter in Unternehmen in Bezug auf Arbeits- und Umweltschutz gestellt werden.</p> <p><b>Anwendung (3)</b>                      ... die Organisation eines Arbeitsschutz- oder Umweltschutzmanagementsystems entwickeln.                      ... Unternehmen auf behördliche Genehmigungs-, Überwachungs- und Erlaubnisverfahren im Arbeits- und Umweltschutz vorbereiten.</p> <p><b>Analyse (4)</b>                      ... vorhandene Unternehmensstrukturen im Sinne eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses analysieren.</p> <p><b>Synthese (5)</b>                      ... auf der Basis der vermittelten Managementkenntnisse integrierte Managementsysteme entwickeln.</p>					

	<p><b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b></p> <p><b>Evaluation / Bewertung (6)</b> ... vorhandene Unternehmensstrukturen auditieren. ... Auditberichte sowie Behördenauflagen richtig einschätzen und bewerten. ... Unternehmenskultur bewerten.</p>
<b>3</b>	<p><b>Inhalte</b></p> <p>a) Arbeitsschutz:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Rechtliche Grundlagen des Arbeitsschutzes</li><li>- Das Technische Regelwerk im Arbeitsschutz</li><li>- Rechtliche Grundlagen, Navigation und Dataming im Regelwerk</li><li>- Integration des Arbeitsschutzes in die Aufbau- und Ablauforganisation</li><li>- Arbeitsschutzmanagementsysteme</li><li>- Sicherheitskultur</li></ul> <p>b) Umweltschutz:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Rechtsgebiete des Umweltschutzes: Immissionsschutz, Gewässerschutz, Abfall- und Gefahrgutrecht, Naturschutz,</li><li>- Vielfältigkeit der Bodennutzung für Industrie, Wohnraum, Landwirtschaft, Naturerhalt und anderes, Raumplanung</li><li>- Umweltschutz in Europa und ausgewählten anderen Ländern der Welt</li><li>- Technische Anforderungen aus verschiedenen Umweltschutz-Rechtsgebieten an Industrieanlagen, die der Störfall-Verordnung unterliegen</li><li>- Einbindung von Industrieanlagen in die Umwelt, Umweltverträglichkeitsprüfung</li><li>- Integration des Umweltschutzes in das betriebliche Organisations- und Überwachungssystem</li><li>- Sicherheits- und Umweltmanagementsysteme</li><li>- Nachhaltigkeit</li></ul> <p>Übergreifende Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Managementbegriff, Unternehmenskulturbegriff</li><li>- Umweltschutz – Anlagensicherheit – Arbeitsschutz - Behörden (ESHA: Environment – Safety – Health - Authorities) als ganzheitliche Aufgabe von Industriebetrieben Unternehmensstrukturen, Aufbauorganisation, Ablauforganisation</li><li>- Kennzahlen</li><li>- Überwachungsbehörden, Genehmigungsverfahren, Betriebserlaubnis und -überwachung Gefahrstoffrecht</li><li>- Rechtliche Grundlagen, Navigation und Dataming im Regelwerk</li><li>- Verhalten und Motivation</li></ul>
<b>4</b>	<p><b>Lehrformen</b></p> <p>a) Seminar</p> <p>b) Seminar</p>

<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> a) Prüfungsleistung 1sbH (Hausarbeit) (3 LP) b) Prüfungsleistung 1K (Klausur) (3 LP)
<b>7</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> Risikoingenieurwesen M.Sc. (RIW)
<b>8</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Dr. Arno Weber (Modulverantwortliche/r) Prof. Dr. Arno Weber (Dozent/in)
<b>9</b>	<b>Literatur</b> a) Arbeitsschutzgesetz, Arbeitssicherheitsgesetz, nachgeschaltete Verordnungen technische Regeln Regelwerk der gesetzlichen Unfallversicherungsträger Bundesimmissionsschutzgesetz, Störfallverordnung b) Wilrich Th: Sicherheitsverantwortung, Erich-Schmidt-Verlag, Berlin, 2016 Lachenmeir, P; Schreiber, F.: Arbeitssicherheit und Umweltmanagement für QM-Systeme, Hanser-Verlag 2011